Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Pilsting, M		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09279132	
Landkreis	Dingolfing-Landau		
Regierungsbezirk	Niederbayern		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Pilsting
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	HRB 5919

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:	

Datum 30.09.2016

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	ja		
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS	
	Leiblfing	09278146	
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Um die Breitbandversorgung zu verbessern, wird zu den Kabelverzweigern (KVz) im Ortsnetz 09953 A2, A4, A5, A6, A9, A13, A14, A17, A19, A21, A23, A24, A25, A26, A29, A30, A32, A509, Aneu1, Aneu2, Aneu3, Aneu4, Aneu5 und Aneu6 sowie im Ortsnetz 09951 A40, A63, Aneu7 und Aneu8 Glasfaserkabel verlegt und MSAN-Outdoor-Technik in Multifunktionsgehäusen (MFG) installiert. Das Glasfaserkabel wird an das IP-Backbone der Telekom Deutschland GmbH angeschlossen und die entsprechend notwendigen Montage- und Schaltarbeiten durchgeführt. Das FTTB/H-Erschließungsgebiet wird an das Ortsnetz 09953 angeschlossen und über ein PON versorgt. Dazu wird zu den Glasfaser-Netzverteilern (Gf-NVt) Glasfaserkabel verlegt, die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom Deutschland GmbH hergestellt und die entsprechend notwendigen Montage- und Spleißarbeiten durchgeführt.		

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	13.05.2016				(Tag.Monat. Jahr)
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja				(ja/nein)
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.		(Anzahl)
	30	(Mbit/s)	3	(Mbit/s)	939
	50	(Mbit/s)	10	(Mbit/s)	190
	100	(Mbit/s)	20	(Mbit/s)	19
- Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse					19
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)			05.2017		(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid	
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABl C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	**FTTC**	Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren	ja
	entbündelter Zugang zum KVz	ja
	Bitstromzugang	ja
	FTTB/FTTH	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Bitstromzugang	ja
	Kabelnetz	
	Zugang zu Leerrohren	
	Bitstromzugang	
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Mobile/Drahtlose Netze	
	Bitstromzugang	
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	
	Zugang zu Backhaulnetzen	
	Satelitenplattform	
	Bitstromzugang	
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

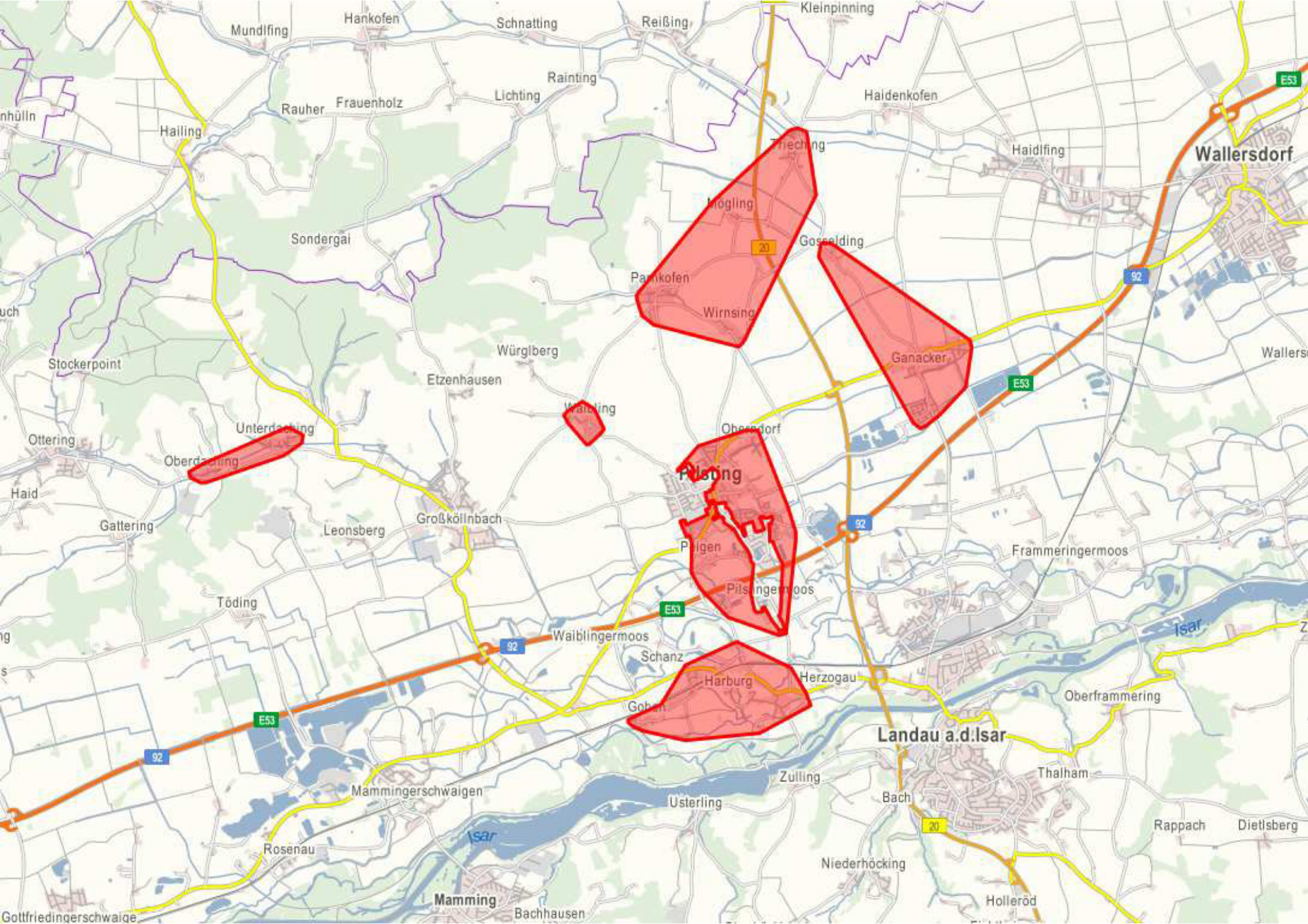
Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	9178	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	2206	(Meter)
	Leerrohr	11384	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	42041	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	28	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON	1	(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersand und befindet sich im Anhang.	ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



Mundlfing
Hankofen
Schnatting
Reißing
Kleinpinning
Rainting
Lichting
Rauher
Frauenholz
Haidenkofen
Hailing
Haidlfing
Wallersdorf
Sondergai
Gosselding
Wirnsing
Würglberg
Stockerpoint
Etzenhausen
Ganacker
Ottering
Haid
Gattering
Leonsberg
Großköllnbach
Frammeringermoos
Töding
Waiblingermoos
Schanz
Harburg
Herzogau
Oberframmering
Landau a.d.Isar
Zulling
Thalham
Mammingerschwaigen
Usterling
Bach
Rappach
Dietlsberg
Rosenau
Niederhöcking
Mamming
Bachhausen
Holleröd
Gottfriedingerschwaige
Isar
E53
92
20